



## **Öffentliches Verfahrensrecht FS 2024**

### **Fallstudie Teil 2 (5. März 2024)**

#### **Sachverhalt**

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) hat den Auftrag, für den Bund Rechenzentrumsdienstleistungen einzukaufen. Ihm ist bekannt, dass auf dem Markt neben dem bisherigen Anbieter X mit Hauptsitz in der Schweiz verschiedene weitere Anbieter solcher Dienstleistungen vorhanden sind. Mit X ist man zwar zufrieden, aber seine Dienstleistungen sind teuer. Neben einer neuen schweizerischen Anbieterin Y gibt es ausserdem noch die Z AG mit Sitz im grenznahen Konstanz (Deutschland).

#### **Fragen**

1. Was hat das BBL bei der Beschaffung einer solchen Dienstleistung zu beachten?
2. Welchen öffentlichen Interessen dient das öffentliche Beschaffungsrecht?
3. Welchen Zwecken dient das Vergabeverfahren aus Sicht der Behörde?